

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Planfeststellungsverfahren zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Eyach in Balingen

11.10.2019

Auf Antrag der DB Netz AG führt das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, zur Erneuerung der in Ortsrandlage der Stadt Balingen gelegenen Eisenbahnüberführung über die Eyach ein Planfeststellungsverfahren durch. Das Regierungspräsidium Tübingen ist dabei die Anhörungs- und Erörterungsbehörde.

Von Montag, 14. Oktober 2019 bis einschließlich Mittwoch, 13. November 2019 werden die Planunterlagen im Rathaus der Gemeinde Balingen zur Einsicht ausgelegt. Die Unterlagen können ab Montag, 14. Oktober 2019 auch beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer N 239, eingesehen und auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen abgerufen werden unter: [Bahnübergang Eyach](#)

Bis zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist können bei der Gemeinde oder beim Regierungspräsidium Tübingen Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden. Die Träger öffentlicher Belange und Verbände können Stellungnahmen abgeben. Näheres kann der Bekanntmachung entnommen werden.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird das Regierungspräsidium die eingegangenen Anregungen und Bedenken auswerten und gegebenenfalls in einem Erörterungstermin mit den Einwendern und Trägern öffentlicher Belange erörtern.

Hintergrundinformationen zum Vorhaben:

Die Eisenbahnüberführung befindet sich in Ortsrandlage der Stadt Balingen auf der Bahnstrecke Tübingen – Sigmaringen. Sie kreuzt die Eyach. Die bestehende Brücke hat ihre technische Nutzungsdauer erreicht. Zur Aufrechterhaltung eines sicheren Eisenbahnverkehrs ist eine Erneuerung des Bauwerks erforderlich.

Die Realisierung der Maßnahme soll voraussichtlich im Zeitraum von Ende 2020 bis Mitte 2022 erfolgen. Während der Bauzeit kommt es zu verkehrlichen Einschränkungen im Bereich der vorhandenen Wirtschaftswege. Eine Sperrung der Bahnstrecke ist für einen Zeitraum von rund drei Monaten vorgesehen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, oder - insbesondere zu Fragen zum Vorhaben - Herr Michael Greschniok, Leiter und Sprecher Baden-Württemberg Kommunikation und Marketing, Kommunikation Eisenbahn in Deutschland, Regionalbüro Stuttgart, Deutsche Bahn AG, Tel.: 0711/2092-2300, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien